

DEUTSCH WUSTERHAUSEN

KÖNIGS WUSTERHAUSEN

SCHENKENDORF-ZEESEN

GEMEINDEBRIEF

Evangelische Kirchengemeinden im Pfarrsprengel Königs Wusterhausen

August 2025 - September 2025 - 56. Jahrgang



Foto: J. Kalz

Aus dem Inhalt:

Familienrüstzeit S.4

Schulanfangsgottesdienst S. 5

Geöffnete Kreuzkirche S. 8

Sommertagesdienst in Zeesen S. 14

95 Jahre Posaunenchor KW S. 19

Gedanken zum Monatsspruch August

Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge bei Groß und Klein.

Apostelgeschichte 26,22

Man kann sich kaum vorstellen, dass diese Worte aus dem Mund eines Menschen kommen, der seit zwei Jahren wegen seines Glaubens im Gefängnis sitzt und dem nun vor König Agrippa der Prozess gemacht werden sollte. Wir würden so einen Menschen für verrückt halten. Und das sagten die Ankläger dem Apostel Paulus auch ins Gesicht. Paulus wird vielleicht innerlich geschmunzelt haben. Weiß er doch selbst, dass das von ihm verkündigte Wort vom Kreuz wie eine Torheit, wie Schwachsinn daher kommen muss. Wie soll man auch erklären, dass Gott eben nicht durch seiner Allmacht hilft, indem er Leiden wegnimmt und ein beschwerdefreies Leben garantiert. Klar, das wünschen wir uns, dass uns alles, was uns belastet, abgenommen wird. Aber blättern wir in der Bibel und schauen wir nach, wie dort die Menschen Gottes Hilfe erfahren haben, merken wir schnell: Gott hilft, indem er sich mit Leidenden verbindet – nicht wegen seiner Allmacht (die er ja wirklich besitzt), sondern wegen seiner Schwachheit. Zugegeben, so einen schwachen, leidenden Gott können wir uns nicht vorstellen und wollen wir auch eigentlich nicht. Doch Menschen, die sich auf Gott eingelassen haben, die auf ihn vertrauten, haben eben an genau diesen Tiefpunkten ihres Lebens Gott besonders gespürt.

Die Liste derer, die in schlimmsten Situationen ihres Lebens das erfahren haben, ist lang. Heute werden sie oft als Heilige oder Märtyrer verehrt.

Paulus, der Angeklagte, kann in seiner Verteidigungsrede nicht anders, als Gottes Hilfe zu loben. Ihm geht regelrecht der Mund über, weil sein Herz so voll ist. Er nutzt die Gelegenheit, um über seinen Glauben mit so viel Leidenschaft zu reden, bis König Agrippa die Hände über den Kopf zusammenzuschlagen scheint und sagt:

„Es fehlt nicht viel, so wirst du mich noch überreden und einen Christen aus mir machen.“

Paulus antwortet darauf sinngemäß:

„Hoffentlich über kurz oder lang nicht nur dich, sondern alle, die mich hören“. So ernst müssten wir unseren Glauben auch einmal nehmen! Uns fällt es ja oft schwer, anderen, die danach fragen, von unserem Glauben zu erzählen. Wir denken, dass kann der Pfarrer viel besser. Der hat es ja schließlich gelernt. Kann er vielleicht auch. Oder mancher denkt: ich verbrenne mir jetzt nicht den Mund und mache mich lächerlich.

Aber kluge und richtige Glaubenssätze wollen die anderen von uns gar nicht hören. Sie wollen viel mehr erleben, was der Glauben mit uns macht. Sie wollen etwas von unserem Vertrauen erleben, von dem, was der Grund im Leben ist. Kurz: Worauf vertraue ich im Leben und im Sterben? Können wir darauf eine Antwort geben? Wäre doch schön, wenn ja. Aber vielleicht reicht es auch den anderen zu erzählen, wo ich Gott im Leben an Tiefpunkten und in Krisen gespürt habe. Oder was das mit mir gemacht hat, daran zu glauben, von Gott nicht verlassen zu sein. Das könnte die anderen berühren und sie neugierig machen für unsere Sicht auf die Welt.

Trauen Sie sich ruhig, Zeugin und Zeuge zu sein!

Ihr Pfr. Ingo Arndt

Gedanken zum Monatsspruch September

Gott ist unsere Zuversicht und unsere Stärke

Psalm 46,2



Der Monatsspruch für September stammt aus Psalm 46. Dieser Psalm war die Vorlage für Luthers berühmtes Lied „Ein feste Burg ist unser Gott“. Psalm 46 besingt den Schutz durch Gott, der so stark und fest ist wie eine Burg. Wenn man den Psalm liest, fällt auf, dass der Schutz durch Gott anders ist, als wir gern hätten. Denn es geschieht im Psalm Unglücke und Katastrophen. Und es wird zugleich Gottes große Macht besungen, durch die alles geschaffen wurde und alles vernichtet werden kann. Wenn dieser Gott mein Gott ist, dann kann ich mich diesem Gott anvertrauen. Mein Eindruck dabei ist, dass es in diesem Psalm um Stärkung von Seele und Geist in schwierigen und schweren Situationen geht. Angesichts von Bedrohungen und Notlagen dürfen wir Zuversicht haben, dass dieser allmächtige Gott bei uns ist.

Es geht darum, in den Nöten der Welt nicht zu verzagen. Denn in alledem ist Gott gegenwärtig. Wir dürfen deshalb selbst in schwierigsten Situationen hoffen, dass es anders ausgeht, als es gerade scheint. Durch diese Hoffnung und Zuversicht können die Notlagen

und Bedrohungen in der Welt besser angegangen werden oder auch besser ertragen werden, wenn es nicht gut ausgegangen ist.

Zuversicht, Hoffnung und Vertrauen sind wichtig. Ein Mensch, der das nicht hat, gibt schneller auf. Er wird es wahrscheinlich gar nicht erst versuchen, das Beste aus den Situationen zu machen oder Wege zu suchen, aus Not und Bedrohung herauszukommen. Ein Mensch mit Hoffnung, Vertrauen und Zuversicht wird versuchen, etwas zu tun, das die Situation zum Besseren hin verändert. Nur so kann er auch Auswege finden.

Wer Zuversicht hat, der sieht die Möglichkeiten und schaut auf die positiven Wahrscheinlichkeiten, selbst wenn sie noch so klein sind. Für den ist das Glas halbvoll und nicht halbleer. Der sagt auch bei geringen Aussichten auf Erfolg oder Rettung „ich versuche es“, „ich gehe es an“, „da gehe ich jetzt durch“ oder „das schaffe ich“. Und da wir mit unserem Gott diese Schritte wagen und Hoffnung haben dürfen, brauchen wir nicht aufgeben. Und wer Zweifel, Angst und Schmerzen hat, kann und darf auf Jesus Christus schauen, der genau damit in den Tod gegangen ist. Gott war mit Jesus im Leiden. Gott hat ihn auch wieder lebendig gemacht, denn da ist noch mehr. Und ja, dieser Jesus hat die schwierigste Situation im Leben eines Menschen im Vertrauen durchlebt, war gestorben und ist nun wieder lebendig. Darauf baut Martin Luther seine Zuversicht, die im Lied „Ein feste Burg ist unser Gott“ die Melodie seines Lebens geworden ist.

Ihr Pfr. Michael Wicke

Die GKR-Wahl was- jetzt auch online möglich

Online-Wahlmöglichkeit heißt, dass die Wahlberechtigten neben der Brief- oder der Urnenwahl auch die Möglichkeit haben, ihre Stimme digital abzugeben. Es bleibt aber dabei, dass die Wahlberechtigten nur einmal ihre Stimme abgeben können, also entweder digital oder an der Wahlurne oder per Briefwahl.

Die **Online-Wahlmöglichkeit startet Anfang November**. Sobald die Wahlberechtigten ihre Benachrichtigungen erhalten, ist das per Online-Wahl möglich. **Die Wahlmöglichkeit endet** eine Woche vor dem Termin der Urnenwahl, also **am 23.11.2025 um 23.59 Uhr**. Die Wahlberechtigten bekommen auf ihrer Wahlbenachrichtigung einen Zugangscode mitgeteilt, mit dem sie sich digital anmelden und auf den Stimmzettel ihrer Kirchengemeinde oder ihres Wahlbezirks zugreifen können.

I. Arndt



Esther – plötzlich Königin! - Familienrüstzeit in Woltersdorf

In diesem Jahr dreht sich bei der Familienrüstzeit alles um die Jüdin Esther, die plötzlich zur Königin wurde und somit eine große Verantwortung übernahm. Spannend ist zu erfahren, wie sie damit umgeht und genauso spannend ist es, wie wir mit Verantwortung in unseren Familien und im Alltag umgehen.

Gemeinsam wollen wir eine gute Zeit haben, Gemeinschaft erleben, Bibelarbeit für Erwachsene und Kinder sowie den Abschlussgottesdienst gestalten, basteln und spielen. Wenn das Wetter es zulässt, planen wir einen kleinen Ausflug. Musik und Gespräche werden ebenfalls nicht zu kurz kommen. Das Haus direkt am Wasser hat unsere Familien bereits im letzten Jahr begeistert. Wir werden uns selbst versorgen und gemeinsam kochen.

Wann: 19. bis 21. September 2025. Wir starten am Freitag um 17:00 Uhr und treten am Sonntag um 15:00 Uhr die Heimreise an.

Wo: Woltersdorf (bei Erkner)

Anreise: Selbstanreise; ggf. Fahrgemeinschaften. Das Haus ist gut per Auto oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen (ca. 10 Minuten Fußweg von der Tram-Haltestelle).

Kosten (Übernachtung, Selbstverpflegung, ggf. zzgl. Bettwäsche):

Erwachsene: 90 Euro,

Kinder von 0 – 3 Jahren: frei,

Kinder: 4 – 12 Jahre: 50 Euro und

Jugendlichen von 13 – 18 Jahre: 70 Euro

Fragen: Christiane Koselowsky unter christiane.koselowsky@gmail.com

Anmeldung: Ab sofort in der Regionalküsterei im Gemeindezentrum

Rückblick in den Mai:

Der Kinderchor gestaltete den Gottesdienst zum diesjährigen Gemeindefest mit dem Singpiel "Noah unterm Regenbogen". Um in die Arche Noah-Geschichte einzutauchen, trafen wir uns im ANOHA. Hier im Jüdischen Kindermuseum in Berlin hörten wir gleich am Eingang sprudelnde Wassermassen. Viele verschiedene Tierskulpturen aus Alltagsgegenständen konnten die Kinder allein und gemeinsam in den 2 Stunden anfassen, füttern, auf ihnen klettern und sogar ausgestorbene Tiere kennenlernen. Das tolle Einhorn mit dem Löffelbauch wird in Erinnerung bleiben! Der große Regenbogen erinnerte uns an Gottes Versprechen und unsere Frage: Was können wir unternehmen, damit unterschiedlichste Tiere und verschiedene Menschen gut zusammen leben? Danke an die fahrenden Eltern! Es war ein wundervolles Erlebnis; wir kommen sicher wieder! (Das ANOHA ist kostenlos und finanziert sich über Spenden.)



Exkursion der älteren Christenlehrekinder

Auf Wunsch der ältesten Christenlehre-Kinder besuchten wir 3 verschiedene Gotteshäuser in Berlin: die St. Marienkirche, den Berliner Dom und die St. Hedwigs-Kathedrale. Die Aussagen der Kinder fassen den Nachmittag wunderbar zusammen: *„Kirchen haben eine besondere Atmosphäre. Sie haben einen bestimmten Geruch. Alle Kirchen sahen unterschiedlich aus, aber alle waren auf ihre Art und Weise schön und irgendwie gleich. Es gab viel Gemeinsames, im guten wie im schlechten Sinn. Die Hedwigs-Kathedrale war der größte Kontrast. Spannend, dadurch kann jeder da hingehen, wo er/sie sich am wohlsten fühlt. Man kann jede Kirche genießen, jede ist auf ihre Weise wundervoll. Alle haben einen anderen Orgelstil. Erstaunlich waren im Dom die 6 Toten und die riesigen, voll schönen Särge. Wie haben die Leute früher so was schönes, verschnörkeltes, prunkvolles gebaut gekriegt.“* Zurück in unserer Kreuzkirche umfing uns ein wohliges Gemeinschaftsgefühl. Es entstand der Wunsch, noch mehr über Kirchen erfahren zu wollen und andere auch zu begeistern. (z.B. im Erstellen eines Quartetts?)

Mein großer Dank geht an Teamerin Daria und ihre engagierte, den Kindern zugewandte Art. Ohne sie wäre solch ein Ausflug nicht möglich gewesen.

B. Zastrow

Einladung zum Schulanfangs-Gottesdienst:

Haben Sie schon gehört,...? Weißt du schon,...?

Mit einer gemeinsamen Stunde schauen wir auf einen weiteren Schritt auf unserem Lebensweg: Schule, was erwartet mich? Neue KollegInnen, werden wir gut zusammen arbeiten können? Rente- wie wird das werden? Herzlich laden wir alle zum Schulanfangs-Gottesdienst am **14.9.25 um 11:00 Uhr** in die **Lukas-Gemeinde, Senzig** mit anschließendem Grillen ein. Es wird um Salatspenden gebeten. B. Zastrow

Neues aus der Kita Arche Noah

Die Kita Arche Noah wird weiterhin verschönert. Nachdem der Spielplatz im letzten Jahr neu gestaltet wurde, ist jetzt unser Zaun an der Reihe. Der hintere wird mit kreativen Ideen aufgehübscht und der vordere bekommt dank sehr engagierter Eltern nach und nach einen neuen Anstrich.

Wie in jedem Jahr verabschieden wir mit einem Sommerfest unsere Einschulungskinder gebührend und wünschen ihnen liebe, engagierte Lehrer*innen und tolle neue Freunde in ihrem neuen Lebensabschnitt in der Grundschule.

Zum September nehmen wir dann mindestens 7 Krippenkinder neu auf, so dass unsere Arche auch zukünftig in ruhigen Gewässern fahren kann. Alle KollegInnen bleiben glücklicherweise weiterhin an Bord.

Im nächsten Gemeindebrief erzählen wir von unserer Kita-Reise, die jedes Jahr für 5 Tage in Halbe stattfindet. Seien Sie schon jetzt gespannt!

C. Reszat



Christenlehre für die Jüngsten

Die neuen GrundschülerInnen heißen wir ab **Dienstag, 7. Oktober zwischen 16:00 und 17:00 Uhr im Gemeindezentrum an der Kreuzkirche KW** willkommen.

Christenlehre das ist:

Gemeinsam Zeit verbringen, biblische Geschichten erleben, spielen und sich austauschen über Schönes, aber auch über Probleme.

Bitte informieren Sie mich vorab, wenn Ihr Kind dazu kommen möchte. Wir freuen uns! Teamerin Daria und Bianca Zastrow

Tel.: 0176 16890415

E-Mail: b.zastrow@kk-neukoelln.de



In den **Sommerferien** wird im **Mehrgenerationenhaus** wieder ein Ferienprogramm angeboten.

Dies ist für alle interessierten Kinder im Alter zwischen 7- 12 Jahren.

Die Teilnahme ist kostenlos, incl. Verpflegung.

Talentcampus 25 Märchen Welten

01.-05. September von 09:30-16:00 Uhr

Kontakt: Renate Müller-Schäfer

Mehrgenerationenhaus, Fontaneplatz 12, 15711 Königs Wusterhausen

Vormerken Herbstferien für Grundschüler

Vom **27.10.-30.10.** findet im **Lukas-Gemeindehaus in Senzig** von 09:00-16:00 Uhr ein Ferienprogramm für Grundschüler statt. Die Geschichte von St. Martin begleitet uns in diesen Tagen. Sicher kommen auch Basteln, Spielen und Gespräche führen nicht zu kurz. (Bitte bei Bianca Zastrow anmelden!) Am 9.11. findet in Königs Wusterhausen der Martins-Umzug statt.
B. Zastrow

Einladung zu den neuen Konfirmandenkursen ab September!

Im **September 2025** starten die neuen Konfirmandenkurse. Alle Jugendlichen ab der 7. Klasse aus KW sind herzlich eingeladen, an Konfirmandenkursen von September 2025 bis Mai 2027 teilzunehmen.

Es stehen **zwei Modelle** zur Auswahl:

Eine Gruppe trifft sich ab dem 10. September 2025 **wöchentlich**, immer mittwochs von 16:00 bis 17:00 Uhr im Jugendzentrum an der Kreuzkirche in Königs Wusterhausen.

Die andere Gruppe kommt **monatlich** an einem Samstag im Jugendzentrum zusammen. Das erste Treffen findet am 13. September 2025 von 14:00 bis 17:30 Uhr statt. In den Schulferien pausieren die Treffen.

Um beide Modelle vorzustellen, laden wir Eltern und zukünftige Konfirmand:innen zu einem **Informationsabend** ein. Dieser findet am Montag, **8. September 2025, um 18:00 Uhr im Gemeindezentrum an der Kreuzkirche** (Schlossplatz 5, Königs Wusterhausen) statt.

In den Herbstferien, vom **20.- 24. Oktober 2025**, nehmen wir am **Konfival** im Jugenddorf Wieck/Greifswald teil. Außerdem ist für das Frühjahr 2026 ein Konfirmandenwochenende in Wittenberg geplant.

Wir freuen uns auf euch und eine spannende gemeinsame Zeit!

S. Schack

Abschied und Dank für unsere Teamer

Beim Teamergrillen am 2. Juni kamen alle Teamer zusammen, um einen geselligen Abend zu verbringen und gleichzeitig drei Teamerinnen zu verabschieden, die ihren Weg nun woanders fortsetzen. In entspannter Atmosphäre bei leckerem Essen und guten Gesprächen wurde ihr Einsatz und Engagement gewürdigt. Mit herzlichen Worten, kleinen Überraschungen und gemeinsamen Erinnerungen wurde ihnen ein gebührender Abschied bereitet – ein Zeichen der Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit. Auch wenn sie gehen, bleibt ihre Arbeit unvergessen, und die Türen stehen ihnen immer offen!
S. Schack

Geburtstagskaffee am 16. Oktober

Das Geburtstagskaffee findet am **16. Oktober 2025 von 14.00–15.30 Uhr** statt. **Die Geburtstagskinder der Monate Juli, August, September** sind sehr herzlich eingeladen, am **16. Oktober** in das Gemeindezentrum zu kommen. Sie können selbstverständlich eine Begleitperson aus Familie oder Freundeskreis mitbringen.

Bei Kaffee und Kuchen feiern wir Ihren Geburtstag mit schönen Kurzgeschichten und Musik.

Ort der Feier: Gemeindezentrum an der Kreuzkirche KW, Schlossplatz 5 in 15711 Königs Wusterhausen

Falls Sie abgeholt werden möchten, sagen Sie das bitte bei Ihrer Anmeldung an. Damit wir die Menge von Kaffee und Kuchen besser einschätzen können, bitten wir um eine telefonische Anmeldung (03375 258620).

Gern können Sie aber auch eine E-Mail an das Gemeindebüro schicken (verwaltung@evangelische-kirche-kw.de).

Das Geburtstagskaffee-Team um Pfarrer Wicke freut sich schon auf Ihren Besuch.

M. Wicke

Die geöffnete Kreuzkirche KW

Damit die Kirchentür offen ist, braucht es Menschen, die sich Zeit nehmen. Es gibt einen Kreis von „Kirchenöffnern“. Doch wir brauchen noch mehr Ehrenamtliche, die sich die Zeit nehmen können, für wenige Stunden die Kirche zu öffnen. Je mehr mitmachen, desto öfter können Gäste die Kirche besuchen.

Frau Reszat organisiert die Öffnungsdienste (Tel.: 03375 46 97 97, E-Mail: kita.arche-noah@evkf.de). Oder Sie melden sich in der Regionalküsterei (Tel.: 03375 25 86 20)!

Für die folgenden Termine konnte die Kirchenöffnung organisiert werden.

02.08., 13:00-15:00 Uhr

03.08., 09.08., 10.08., 16.08., 17.08., 23.08., 24.08., 30.08., 31.08., 07.09., 14.09., 20.09., 21.09., 14:00-16:00 Uhr

27.09., 13:00-15:00 Uhr (Annahme Erntedankgaben)

28.09., 14:00-16:00 Uhr

(alle Termine ohne Gewähr)

Bis einschließlich August findet immer am

1. Sonntag im Monat, um 14:00 Uhr eine Kirchenführung mit Herrn Stark statt. Hier erfährt man Interessantes über die Kirche. So kann man noch besser Fragen von Besuchern beantworten.



Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ 2025

Die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ will bedürftigen Kindern in Osteuropa eine Freude bereiten. Das Prinzip ist ganz einfach: Jeder kann mitmachen, indem er sich einen einfachen Schuhkarton besorgt und mit Geschenken füllt. Es gibt eine Art Slogan für das, was in den Karton gehört: „Etwas zum Kuscheln, Spielen, Naschen, und etwas zum Anziehen, Lernen, Waschen.“

Auch in diesem Jahr beteiligt sich unsere Kirchengemeinde KW als Annahmestelle im Zeitraum vom 10.-17. November.

Weitere Informationen finden Sie in den Flyers, die zu gegebener Zeit in der Kirche oder im Gemeindezentrum ausliegen.

Über die genauen Abgabezeiten informieren wir im nächsten Gemeindebrief bzw. auf der Homepage der Gemeinde.

A. Kalz



WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON®
LIEBE LÄSST SICH EINPACKEN!

weihnachten-im-schuhkarton.org



Lebendiger Adventskalender 2025 – Die letzten freien Plätze sichern!

Viele Menschen nahmen das Angebot des lebendigen Adventskalenders 2024 an und trafen sich bei verschiedensten Gastgebern, um bei warmen Getränken, Plätzchen, Punsch, Gesang, am Feuer - in kleiner oder großer Runde - beisammen zu sein.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön allen die eine Tür geöffnet haben. Es waren immer sehr gemütliche Momente, um etwas zur Ruhe zu kommen in dieser so hektischen Zeit und um mit Nachbarn oder Fremden ins Gespräch zu kommen.

Für die Adventszeit 2025 haben sich schon viele Gastgeber angemeldet. Folgende Termine sind noch nicht belegt: 03.12.; 07.12.; 17.12.; 22.12.; 23.12. und 24.12.. Das heißt die Planungen laufen und wer gerne in diesem Jahr Gastgeber sein möchte, sollte jetzt in seinen Kalender schauen und sich bei Familie Kalz unter 03375 / 205262 oder per Mail:

a.k.kalz@t-online.de melden.

A. Kalz



Sonntag, 10. August 2025, 17:00 Uhr
Kirche Niederlehme
 Musiksommer in Dorfkirchen



Musik für Hammerklavier, Traversflöte und Violoncello
 Es erklingen Werke von Christoph Schaffrath,
 Franz Danzi und Wolfgang Amadeus Mozart
 Dr. Beate Seemann (Hammerklavier),
 Klaus Holsten (Traversflöte),
 Alexander Koderisch (Violoncello)
 Eintritt: 9,50 €, ermäßigt: 7,00 €



Freitag, 22. August 2025, 19:00 Uhr
Kreuzkirche Königs Wusterhausen
 Internationaler Orgelsommer 2025

Europäische Orgelmusik durch die Jahrhunderte
 von Johann Gottfried Mützel,
 Johann Sebastian Bach,
 Jacques van Oortmerssen,
 Marie-Bernadette Dufourcet-Hakim,
 Johann Kaspar Kerll, Egil Hovland und
 Knuth Nystedt
 Orgel: JeeYoung Park, Norwegen

Eintritt: 9,50 €, ermäßigt: 7,00 €

Preisträger kommt aus unserer Gemeinde

Am 21. Juni 2025 fand in der Lutherkirche Berlin-Spandau zum dritten Mal der Wettbewerb "Orgelspiel im Gottesdienst" statt, der für ehrenamtliche und nebenberufliche Organist/-innen offen steht. Die Schirmherrschaft hatte wieder Bischof Dr. Christian Stäblein. Dieser Wettbewerb möchte für die Teilnehmer "ein Forum zur Präsentation ihres Könnens und zum Austausch untereinander bieten und ihnen Anerkennung und Wertschätzung zukommen lassen." Freuen Sie sich mit uns, denn unser Vertretungsorganist und Gemeindemitglied Thomas Meyer hat gleich drei Preise für sein Vorspiel erhalten: den 1. Preis in der anspruchsvollsten Kategorie III, den Ernst Pepping-Preis und den Spandauer Orgelpreis!

Herr Meyer ist immer wieder in Vertretung in unseren Gottesdiensten zu hören, singt mit seiner Frau Ulrike in der Kantorei und spielt des öfteren auch in Konzerten: so auch demnächst in der **St. Moritz-Kirche Mittenwalde am Samstag, 6. September 2025, 21:00 Uhr** mit der besonderen Formation Sax-o-Tanz: Saxofon (Rolf Most) - Tanz (Tochter Christiane Meyer) - Orgel (Thomas Meyer): herzliche Empfehlung! Th. Meyer



Freitag, 26. September 2025, 19:00 bis 22:30 Uhr
Kreuzkirche Königs Wusterhausen
 Lange Nacht der Musik

340. Geburtstag von Johann Sebastian Bach
 300 Jahre Königlicher Tiergarten Königs Wusterhausen
 Johann Sebastian Bach (1685-1750)
 Festliche Bläsermusik
 Bauernkantate BWV 212 „Mer hahn en neue Oberkeet – Wir haben eine neue Obrigkeit“
 Konzert E-Dur für Violine solo, Streicher und Basso continuo
 Musik für Saxophon und Violoncello
 Toccata und Fuge d-Moll 565

Nicolaus Kasputin (1937-2020)
 Allegretto aus dem Duett für Altsaxophon und Violoncello Opus 66
 und Jazzmusik

Ausstellung im Altarraum der Kreuzkirche
 Landschafts - und Naturgemälde von Marita Hübner

Mitwirkende:
 Posaunenchor Königs Wusterhausen (Leitung: Karsten Kalz)
 Marina Kerdraon - Dammekens (Sopran), Elias Arranz (Bass),
 Karola Elßner (Saxophon), Dirk Beißer (Violoncello), Julia Prigge (Violine solo)
 Orchester: Märkisch Barock
 Kantorei Königs Wusterhausen (Leitung: Christiane Scheetz)

Eintritt: 12,00 €, ermäßigt: 8,00 €

Sonntag, 14. September 2025, 17:00 Uhr
Kreuzkirche Königs Wusterhausen

Festliche Bläsermusik zum 95. Posaunenchorjubiläum



3. August - 7. So. n. Trinitatis			
KW	10:30 Uhr		Arndt
DW	15:00 Uhr	Sommertagesdienst Deutsch Wusterhausen	Arndt
10. August - 8. So. n. Trinitatis			
KW	10:30 Uhr		Wicke
ZD	15:00 Uhr	Sommertagesdienst Zernsdorf/Ruderclub	Wicke
17. August - 9. So. n. Trinitatis			
KW	10:30 Uhr		Wicke
SD	15:00 Uhr	Sommertagesdienst Schenkendorf	Wicke
24. August - 10. So. n. Trinitatis			
KW	10:30 Uhr		Wicke
NL	15:00 Uhr	Sommertagesdienst in Niederlehme	Habighorst
31. August - 11. So. n. Trinitatis			
KW	10:30 Uhr		Arndt
ZE	15:00 Uhr	Sommertagesdienst mit anschl. Filmvorführung	Arndt
7. September - 12. So. n. Trinitatis			
KW	10:30 Uhr		Campenhausen
SE	15:00 Uhr	Sommertagesdienst in Senzig	Campenhausen
14. September - 13. So. n. Trinitatis			
SE	11:00 Uhr	Regionaltagesdienst zur Einschulung	Zastrow
SD	14:00 Uhr	Tag des offenen Denkmals	 Arndt
21. September - 14. So. n. Trinitatis			
SD	09:00 Uhr		Schack
KW	10:30 Uhr	Vorstellung der Konfirmanden der Region	Schack
28. September - 15. So. n. Trinitatis			
ZE	09:00 Uhr		Wicke
DW	09:00 Uhr	Erntedankgottesdienst	Arndt
KW	10:30 Uhr	Erntedankgottesdienst	 Arndt
05. Oktober - 16. So. n. Trinitatis			
SD	10:30 Uhr	Erntedankgottesdienst	 Arndt
KW	10:30 Uhr		Wicke
12. Oktober - 17. So. n. Trinitatis			
DW	09:00 Uhr		Campenhausen
KW	10:30 Uhr		Campenhausen

Zeichenerklärung:

=Abendmahl



= Kindertagesdienst

Sprengelgemeinden: **DW**=Deutsch Wusterhausen, **KW**= Königs Wusterhausen, **SD**= Schenkendorf, **ZE**=Zeesen

Lukas-Gemeinde: **SE**= Senzig, **ZD**=Zernsdorf, **NL**= Niederlehme,

Kindertagesdienste in KW und Schenkendorf finden Sie im Gottesdienstplan mit dem Symbol „Kirche mit Kindern“ gekennzeichnet.

In **Schenkendorf**: Termine: **14.09., 14:00 Uhr** (Tag des offenen Denkmals), **05.10., 10:30 Uhr** (Erntedank)

In **Königs Wusterhausen** beginnen die Kinder um **10:30 Uhr** ihren Gottesdienst in der Kirche. Mit den Leiterinnen verlassen sie die Kirche und gehen dann in das **Kinderzentrum** zu ihrem Kindertagesdienst.

Termine: 03.08., 17.08., 31.08., 07.09., 28.09., 05.10.

**Kindertageskirche Kita Arche Noah**

Die Kindertageskirche in der **Kita Arche Noah** findet am Mittwoch, den 17.09. und in der **Dorfkirche Deutsch Wusterhausen** am **01.10 um 09:30 Uhr** statt.

Kontakt zur Kita: Hauptstraße 8, 15711 Königs Wusterhausen
Tel.: 03375 46 97 97, E-Mail: kita.arche-noah@evkf.de Leitung: Claudia Reszat

Erntedankfest 2025 - Wo können die Erntegaben abgegeben werden?

Die Erntegaben für die **Kreuzkirche** können dort am 27.09. von 13:00-15:00 Uhr abgegeben werden.

In **Deutsch Wusterhausen** werden die Erntegaben am 27.09., von 14:00 - 16:00 Uhr in der Kirche entgegengenommen.

Am 05.10. feiert **Schenkendorf** seinen Erntedankgottesdienst. Die Erntegaben können am 4. Oktober bei Frau Steinke abgegeben werden.

Die Glocken in Zeesen erklingen wieder



Eine Kontrolle der Standfestigkeit des Glockenturms in Zeesen machte es notwendig, die Glocken stillzulegen. So konnten die Glocken am Karfreitag und in den folgenden Monaten nicht geläutet werden. Ein Gutachten hatte Schwachstellen in der Turmkonstruktion aufgezeigt.

Dank des Einsatzes der Gemeindeleitung, Herrn Krause und der Firma Kalz, konnte die Standfestigkeit wieder hergestellt werden.

Zu den Gottesdiensten im Bürgerhaus können die Glocken nun wieder erklingen und das hoffentlich noch viele Jahre.

I. Arndt

Sommertagesdienst in Zeesen



Am **31.08.25 um 15:00 Uhr** findet der Sommergottesdienst **in Zeesen** statt. Anschließend gibt es eine Filmvorführung des Films: "Caecilia- Ein Kindermusiktheater über die ewige Freundschaft und die Macht der Musik" (freier Eintritt) mit Orgelmusikumrahmung von Christiane Scheetz. „Es war einmal eine wunderschöne Statue namens Caecilia“ (Schutzpatronin der Musik), so beginnt das Musiktheaterstück von Komponist Ton Koopmann, Sängerin Marieke Koopmann und dem Tänzer Carlo Camagni aus den Niederlanden.

Tage des offenen Denkmals in Schenkendorf

Am 2. Sonntag im September, in diesem Jahr am **14.09.2025**, öffnen wir wieder zum Tag des offenen Denkmals unsere restaurierte Gruft und den schönen Marienaltar, so dass sich alle Interessierten nach dem Gottesdienst, der um **14:00 Uhr** beginnt, gern wiederholt oder zum ersten Mal unsere Schätze in der schönen Dorfkirche in Schenkendorf anschauen können.

Lutz Krause wird wieder einen historischen Dorfspaziergang anbieten und Margarete Nowitzke bereitet für die Kinder eine Überraschung vor. Der Nachmittag soll mit einem gemütlichen Beisammensein bei Grillwurst und kühlen Getränken im Kirchengarten ausklingen.

Bitte fühlen Sie sich eingeladen!

B. Kotzte

Tag des offenen Denkmals® 14. September 2025

14:00 Uhr Andacht in der Kirche Schenkendorf, anschl. Besichtigung der Gruft und historischer Rundgang durch den Ort



Rückblick: Konfirmationsgottesdienste

Am Sonntag, den 4. Mai 2025, feierten zwei Konfirmandinnen in Niederlehme ihren feierlichen Konfirmationsgottesdienst gemeinsam mit Pfarrer Ingo Arndt und Jugendmitarbeiterin Charleen Figul. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst vom Gospelchor, der mit seinen bewegenden Liedern zur festlichen Atmosphäre beitrug. Am Pfingstsonntag empfingen sieben Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Kreuzkirche ihren Segen. Gemeinsam mit Pfr. Ingo Arndt sowie den Jugendmitarbeiterinnen Charleen Figul und Sylvana Schack feierten sie einen besonderen Gottesdienst, der vom Bläserchor und der Orgel musikalisch untermalt wurde.

Nach der Begrüßung, den Liedern, den Lesungen und der Predigt begann die feierliche Konfirmation mit dem gemeinsamen Bekenntnis ihres Glaubens. Anschließend traten die Konfirmanden in kleinen Gruppen vor den Altar, wo ihre Konfirmationsprüche verlesen und sie eingesegnet wurden. Zum Abschluss erhielten sie ihre Konfirmationsurkunde sowie die Konfirmationskerze.



Beide Gottesdienste waren wunderschöne, stimmungsvolle Feiern des Glaubens. Wir hoffen, dass die Konfirmandinnen und Konfirmanden ihren besonderen Tag in vollen Zügen genießen konnten und auch in Zukunft gerne an Gottesdiensten und Veranstaltungen unserer Kirchengemeinden teilnehmen.

S. Schack /Fotos: Ziesche

Rückblick Jubelkonfirmation

Zu Trinitatis am 15.06. feierten 28 Jubelkonfirmanden aus allen KWer Gemeinden ihr Konfirmationsjubiläum. Die Zeiträume, in welchen dankbar an die einstige Einsegnung erinnert wurde, reichten von 25 bis 78 Jahren, die seither vergangen waren. Die musikalische Gestaltung des Abendmahlsgottesdienstes durch die Kantorei und den Posaunenchor war ein wunderbarer Hochgenuss und das anschließende Beisammensein im Gemeindezentrum am liebevoll gedeckten Tischen setzte den Nachmittag der Erinnerungen fort. Viele hatten seit langem nichts voneinander gehört. Ein großes Dankeschön gebührt allen Sänger*innen und dem Bläserchor sowie dem fleißigen Helferinnenteam um Christa Schaffernicht, die zum Gelingen dieses schönen Ereignisses beigetragen haben!

I. Arndt



Himmelfahrtsgottesdienst 2025 in Diepensee

Zum diesjährigen Himmelfahrtsgottesdienst trafen sich die regionalen Gemeindeglieder am Dorfgemeinschaftshaus Diepensee. Der traditionelle Draußengottesdienst fand bei schönem Wetter unter dem Thema „Weil der Himmel uns blüht“ statt. Pfarrer Arndt und der Posaunenchor gestalteten uns diesen besonderen Gottesdienst und im Anschluss gab es ein leckeres Grillbuffet, zu dem viele Besucher, u.a. auch die Bäckerei Grabarse etwas beitrugen. Vielen Dank!

Ein besonderer Dank geht auch an die Gruppe fleißiger Helfer, die im Vorfeld und Nachgang alles organisierten. So fanden sich ein Altar, die Mikrofonanlage, Bänke, Tische, Kissen, Sonnenschirme und was eben alles aufgebaut werden will und nicht selbstverständlich ist. Es gab wieder einen Programmzettel, Personen für die Essensaufnahme, für den Grillstand und für die Kinderbeschäftigung. Euch allen und falls ich noch jemanden vergessen habe, ein herzliches Danke! So macht Gemeinde Spaß und Vorfreude aufs Gemeindefest.

R. Reichwald



Bläserüste in Hirschluch – und wieder ein Stück weiter

In der Osterwoche, beginnend am Dienstag, machte sich die „große“ Gruppe unserer Jungbläser*innen des PCKW erneut auf den Weg nach Hirschluch, um den Umgang mit dem Blech weiter zu professionalisieren. Neben dem Drang neue Welten auf der Trompete zu erkunden, gab es insgeheim auch den Wunsch die EKBO-Jungbläser*innen wiederzutreffen und gemeinsam eine knappe Woche lang Abenteuer zu erleben. Im Bereich der verteilten Leistungsstufen eins bis sieben, wurden die drei Teilnehmenden diesmal bereits der Gruppe vier zugeteilt. Der Stolz war allen deutlich anzumerken. Wie in Hirschluch üblich, gab es auch bei der Osterrüste 2025 ein imposantes Abschiedskonzert mit mehr als 100 Teilnehmenden. Und obendrein konnte die erlernten neue Klänge bereits in der heimischen Gemeinde bei Auftritten angewendet werden.

M. Neumann



Tag der Posaunenchöre- mit dem Gold der evangelischen Kirchenmusik!

Am 14. Juni 2025 versammelten sich ca. 200 Bläser zum Tag der Posaunenchöre in, an, auf und um die Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche (KWG) in Berlin.

Darunter waren etwa 35 Jungbläser- auch unsere 3 fortgeschrittenen - die sich mit Landesposaunenwart (LPW) Michael Knacke und einigen Mitgliedern des Landesjugendposaunenchores in der Kapelle der Kirche auf den Festgottesdienst vorbereiteten. Schön zu sehen war, dass auch Erwachsene sich auf den Weg machen ein Blasinstrument zu erlernen. So waren Jung und jung gebliebene vereint. In der Kirche probten parallel die LPW Christian Syperok und Michael Dallmann mit dem großen Chor für den Festgottesdienst und die Abendserenade.

In den Pausen standen für uns Getränke, Kekse und Suppe zur Stärkung bereit und man kam mit den anderen Bläsern ins Gespräch über alte Zeiten, aktuelle Probleme in den Chören oder über die anstehenden Bläserereignisse. Denn ein großes Highlight wird im Sommer 2026 das Landesposaunenfest anlässlich des Paul-Gerhardt-Jubiläumsjahres in Lübben sein.

Der Landesjugendposaunenchor erfreute uns mit einem tollen musikalischen Querschnitt aus seinem Repertoire bevor alle gemeinsam den Festgottesdienst mit Landesposaunenpfarrer Ulrich Schöntube und Pfarrerin Kathrin Oxen gestalteten.

Zum Abschluss des Tages spielte der große Chor am Fuße des Turmes der KWG und das Ensemble Jericho Brass auf dem Turm abendliche Weisen in den Berliner Himmel.

Es war ein schöner Tag- vielen Dank an den Posaunendienst der EKBO für die tolle Organisation. A. Kalz



Städtepartnerschaft mit „Großer Gott, wir loben dich“ besiegelt



Das Partnerschaftswochenende „Hückeswagen-Königs Wusterhausen“ im Zeitraum von Himmelfahrt bis Exaudi stand unter der Rahmung des Chorals „Großer Gott, wir loben dich“. Was einst vor mehreren Jahrzehnten mit einem Austausch der Posaunenchöre Scheideweg und Königs Wusterhausen begann, entwickelte sich im Laufe der vergangenen Jahrzehnte zu konstanten Austauschen auf der Ebene der evangelischen Kirchengemeinden, der Feuerwehren und der Verwaltungen der beiden Städte Hückeswagen und Königs Wusterhausen. Am Himmelfahrtswochenende 2025 war es nun soweit, die langjährigen Beziehungen wurden auch formal durch das Eingehen einer offiziellen Städtepartnerschaft besiegelt und somit weiter gefestigt.

Mit großer Freude und der üblichen Verspätung bei Reisen mit Bus, Bahn und Auto durch die Republik erreichte die Entsendung des Posaunenchores Scheideweg am Nachmittag des Himmelfahrtstages das Ev. Gemeindezentrum an der Kreuzkirche. Nach herzlicher Begrüßung und einem kurzen Platzkonzert am Gemeindehaus wurden beim gemeinsamen Willkommenskaffeetrinken der Posaunenchöre, Feuerwehren und der Stadtverwaltungen Freundschaften gepflegt und auch gleich neu geknüpft. Neben dem festlichen Höhepunkt mit der feierlichen Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunden durch Dietmar Persian, Bürgermeister von Hückeswagen, und Michaela Wiezorek, Bürgermeisterin von Königs Wusterhausen, gab es ein buntes Programm mit Stadtrundfahrt, Ausflug in den Spreewald, Austausch bei der Feuerwehr und natürlich Raum für gemeinsame Proben. Der geistliche Höhepunkt war unstrittig der musikalische Festgottesdienst am Sonntag Exaudi in der Kreuzkirche. Nach einem sehr ereignisreichen Wochenende verließen uns unsere



Freunde in Richtung Hückeswagen in der Vorfreude auf ein baldiges Wiedersehen – hoffentlich im September 2025 in Hückeswagen beim Altstadtfest. M. Neumann

Nach jetzigen Planungstand wird eine Delegation aus Königs Wusterhausen am 6. September in Hückeswagen die Partnerschaft dort besiegeln. Unser Posaunenchor ist natürlich mit dabei. I. Arndt



Foto: Hanna Kesten

Jubiläen im Posaunenchor

Am Sonntag, dem **14. September 2025** findet um **17:00 Uhr in der Kreuzkirche Königs Wusterhausen** eine festliche Bläsermusik statt. In dieser Musik werden wir nicht nur daran erinnern, dass seit 1930 -nunmehr schon **95 Jahre** lang- in Königs Wusterhausen unter Gottes Segen Bläsermusik gespielt wird. Wir werden auch mit mehreren Mitgliedern unseres Chores ihre persönlichen Bläserjubiläen begehen.

Der Posaunendienst unserer Landeskirche dankt Bläserinnen

und Bläsern für ihren treuen Dienst über 10 Jahre mit dem silbernen Bläserzeichen, bei 25 Jahren mit dem Goldenen Bläserzeichen und nach 50 Jahren mit dem Ehrenzeichen des Posaunendienstes.

Seien Sie also herzlich eingeladen tolle Bläsermusik zu hören und mit Ihrem Posaunenchor zusammen eine Reihe von Jubiläen zu begehen. K. Kalz



Frauenkreis Deutsch Wusterhausen

Der Frauenkreis Deutsch Wusterhausen trifft sich in der Regel in der Sakristei der Dorfkirche.

Hier der nächste Termin: **30.09., 14:00 Uhr**. Informationen erhalten sie bei A. Dommisch, Tel.: 03375 295612

Gesprächskreis in Schenkendorf

Der Gesprächskreis trifft sich an jedem **2. Donnerstag im Monat, um 16:00 Uhr !!! (dauerhaft)**.

Nächster Termin: **11.09.**, im Gemeindehaus hinter der Kirche (alte Schule).

Andachten in den Seniorenheimen der AWO

Seniorenheim Königs Wusterhausen: **21.08., 25.09., um 10:00 Uhr**

Seniorenheim Deutsch Wusterhausen: **19.08., 23.09., um 10:30 Uhr**

Einladung zum Spielenachmittag am Donnerstag

Eine schöne Bereicherung unseres Gemeindelebens ist das wöchentliche Angebot von Familie Reszat in und an unserem Jugendzentrum zum Spielen.

Es geht um **17:00 Uhr** im Jugendraum des Gemeindezentrums los.

Herzliche Einladung dazu an Jung und Alt !!

In den Ferien finden keine Spielenachmittage statt.

Ordnung in der Kreuzkirche

Es gibt sie in jeder Kirche: Ecken, in denen gern etwas abgelegt wird und die dann auch gern so belassen werden. Eine kleine Gruppe von Frauen hat sich dieser Ecken angenommen und sich zum Aufräumen getroffen. Ein weiterer Termin ist jetzt für den **10.09., 16:00 Uhr** angesetzt. Helfer sind herzlich willkommen!

Für den **24.09., 16:00 Uhr** wird darüber hinaus zu einer Kirchenputzaktion aufgerufen, damit unsere Kirche vor dem Erntedankfest wieder glänzt.

Gesprächskreis für Jung und Alt

Herr Bunde, Tel. 033763 20049, freut sich über jeden, der singt, betet und in der Bibel forscht. Wir treffen uns einmal im Monat nach telefonischer Absprache.

Taufe



In unseren Gemeinden wurden getauft:

SD Ylvi Boock, geboren am 04.09.2019, getauft am 24.05.2025

Skadi Boock, geboren am 22.03.2022, getauft am 24.05.2025

KW Maty Joel Grabinski, geboren am 04.03.2021, getauft am 25.05.2025

Juna Malia Evelyn Grabinski, geboren am 10.01.2023, getauft am 25.05.2025

Ronja Gauss Alender, geboren am 11.07.2024, getauft am 14.06.2025

Trauung



In unseren Gemeinden wurden getraut:

KW Anja Katharina Alender und Benedikt Daniel Gauss
aus Karlsruhe am 14.06.2025

SD Jennifer Boock und Mirko Boock geb. Lehmann
aus Brusendorf am 24.05.2025

Bestattungen



Aus unseren Gemeinden wurden heimgerufen und kirchlich bestattet:

SD Edelgard Klink, geb. am 15.06.1943 in Krummensee, verstorben am 02.06.2025 in Krummensee, zuletzt wohnhaft in Krummensee, Hauptstr.

Bernd Müller, geb. am 29.10.1951 in Hohenbrück, verstorben am 02.07.2025 in Treuenbrietzen früher wohnhaft in Krummensee, Krummenseer Dorfstr.

KW Hans-Joachim Borkenhagen, geb. am 22.09.1932 in Lichtenow, verstorben am 10.06.2025 in Berlin zuletzt wohnhaft in Königs Wusterhausen, Kirchsteig



So finden Sie unsere Gottesdienstorte

Kreuzkirche Königs Wusterhausen

Kirchplatz 2,
15711 Königs Wusterhausen

Dorfkirche Deutsch Wusterhausen

Am Denkmalplatz,
15711 Königs Wusterhausen,
Deutsch Wusterhausen

Dorfkirche Schenkendorf

Freiherr-von-Loeben-Straße 12,
15749 Mittenwalde,
OT Schenkendorf

Bürgerhaus Zeesen

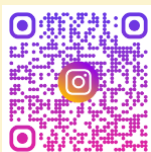
Friedenstraße 54/Ecke Sonnenweg,
15711 Königs Wusterhausen,
OT Zeesen

So finden Sie uns im Internet und in den sozialen Medien

www.evangelische-kirche-kw.de

www.neukoelln-evangelisch.de

Unsere Gemeinden finden Sie auch auf Socialmedia! Besuchen Sie uns bei Facebook, Instagram und YouTube!



Bankverbindung

bei der Berliner Sparkasse:

Ev. Kirchenkreisverband Süd
IBAN: DE78 1005 0000 4955 1903 97
BIC: BELADEBEXXX

Im Verwendungszweck bitte unbedingt die Kirchengemeinde angeben!

- Deutsch Wusterhausen
- Königs Wusterhausen
- Schenkendorf-Zeesen

Gern stellen wir Ihnen bei Spenden eine Spendenbescheinigung aus.

Beachten Sie, dass wir dazu Ihren Namen und Anschrift benötigen. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an unsere Regionalküsterei, die Ihnen nach Zahlungseingang gern die entsprechende Bescheinigung ausstellt.

Regelmäßige Termine von Gemeindegruppen

Christenlehre	Di., 1.-3. Klasse 16:00-17:00 Uhr 4.-6. Klasse 17:15-18:15 Uhr Gemeindezentrum
Konfirmandenunterricht (wöchentlich)	mittwochs, 16:00-17:00 Uhr Gemeindezentrum
Konfirmandenkurse	13.09., 11.10., 15.11., 13.12. die K26- Gruppe trifft sich 10:00-13:30 Uhr die K27- Gruppe trifft sich 14:00-17:30 Uhr
Teamerkreis	15.09., 22.09., jeweils 18:00 Uhr Gemeindezentrum
Jungbläser	Di., 17:15 Uhr u. 18:15 Uhr Gemeindezentrum
Blockflötenkreis	Mi., 17:00 Uhr Gemeindezentrum
Kantorei	Mi., 19:30 Uhr Gemeindezentrum
Kinderchor 6-12 jährige	Do., 15:15 Uhr Gemeindezentrum
Kinderchor 3-5 jährige	Do., 16:00 Uhr Gemeindezentrum
Spielenachmittag	Do., 17:00 Uhr Gemeindezentrum
Posaunenchor	Do., 19:00 Uhr Gemeindezentrum
Gebetsstunde	Di., 17:15 Uhr Gemeindezentrum
Bibelstunde	Di., 18:00 Uhr Gemeindezentrum
Gemeinschaftsstunde	So., 18:00 Uhr Gemeindezentrum



Regionalküsterei

Gemeindebüro

Annette Radecke

Küsterin

Tel.: 03375 25 86 20, Schlossplatz 5, 15711 KW

E-Mail: verwaltung@evangelische-kirche-kw.de

Dienstag 10:00-12:00 Uhr und 14:30-17:30 Uhr

Donnerstag 10:00-12:00 Uhr

Ingo Arndt

Pfarrer

Mobil: 0162 2963897

E-Mail: i.arndt@evangelische-kirche-kw.de

Boris Witt-Felser

Pfarrer

Mobil: 0160 1072116

E-Mail: boris.witt@gemeinsam.ekbo.de

Michael Wicke

Pfarrer

Mobil: 0160 95711061

E-Mail: michael.wicke@gemeinsam.ekbo.de

Jan v. Campenhausen

Pfarrer

Mobil: 0170 7910966

E-Mail:

jan.von.campenhausen@evangelisch-neukoelln.de

Christiane Scheetz

Kantorin

Mobil: 0174 9408990

E-Mail: ch.scheetz@evangelische-kirche-kw.de

Bianca Zastrow

Arbeit mit Kindern

Tel.: 0176 16890415

E-Mail: b.zastrow@kk-neukoelln.de

Sylvana Schack

Jugendarbeit

Tel.: 0157 56463270

E-Mail: schack@ejnberlin.de

Michael Wicke

Besuchsdienst

Festn: 030 43566774

E-Mail: michael.wicke@gemeinsam.ekbo.de

Katja Velasco San Martin /

Anja Dorn

Familienzentrum

Tel.: 03375 217739

Mobil: 0170 5566650

E-Mail: k.velascosanmartin@evkf.de**Gemeindekirchenräte:**

Andreas Dommisch

Vors. des GKR DW

Mobil: 0179 2024677

Tel.: 03375 295612

E-Mail: info@adba-kw.de

Beatrice Kotzte

Vors. des GKR Schenkendorf-Zeesen

Tel.: 03375 902317

E-Mail: beakotzte@gmx.net

Karsten Kalz

Vors. des GKR KW

Tel.: 03375 205262

E-Mail: k.kalz.gkr@t-online.de**Herausgeber:**

Der Gemeindebrief wird vom Redaktionskreis im Auftrag der Gemeindekirchenräte Deutsch Wusterhausen, Königs Wusterhausen, Schenkendorf-Zeesen, Schlossplatz 5, 15711 KW herausgegeben. Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Beiträge ist die Redaktion nicht verantwortlich. Redakteur und Layout: Ingo Arndt, Beiträge können Sie gern an die E-Mailadresse gemeindebrief@kreuzkirche-kw.com schicken. Über die Veröffentlichung oder Kürzung unaufgefordert eingesandter Manuskripte wird vom Redaktionskreis entschieden. Druckerei: Gemeindebrief Druckerei: Eichenring 15a; 29393 Groß Oesingen.

Gedruckte Auflage 1800 Stück, per E-Mail: ca. 100 Leser, **Redaktionsschluss nächste Ausgabe 31.08.2025**